

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **64 (1972)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

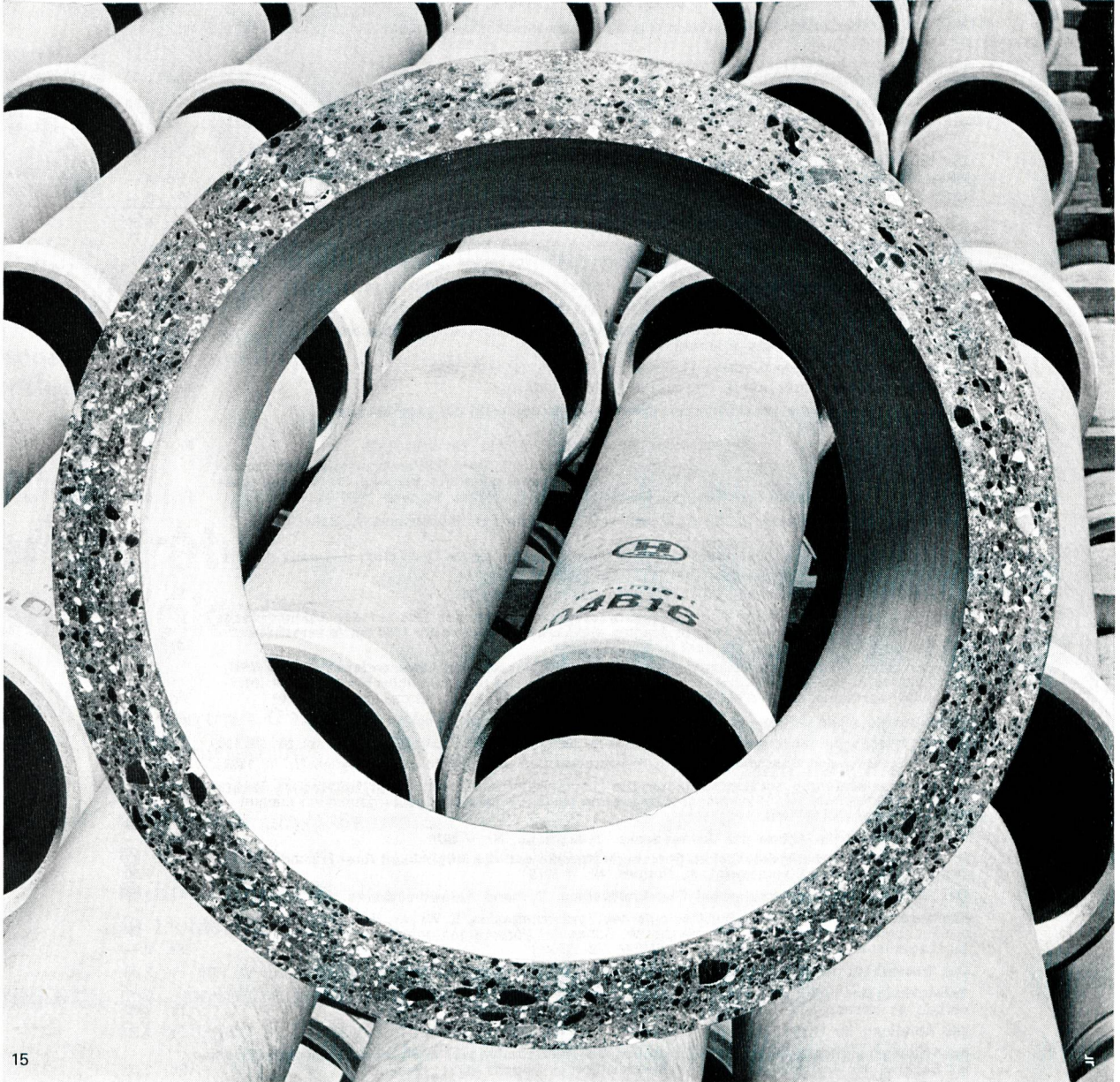
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hunziker- Betonrohre



15

Ob ein Betonrohr gut ist, lässt sich nur zum Teil von blossen Auge erkennen. Genauigkeit, Sorgfalt der Fabrikation und Finish können von aussen festgestellt werden. Diese Qualitätsmerkmale sind wichtig, machen aber allein die Güte des Rohres nicht aus.

Für ein gutes Betonrohr genügt nicht irgendein Gemisch von Kies, Zement und Wasser. Wasser-Zementfaktor, Granulometrie und Druckfestigkeit sowie die Verdichtung des Betons müssen optimal sein.

Wir haben ein Rohr angeschnitten, um den inneren Wert des Rohrs sichtbar zu machen. Unsere Kunden müssen dies nicht tun – bei Hunziker-Rohren können sie auf die Betonqualität blind vertrauen.

AG **HUNZIKER**+CIE

Baustoff-Fabriken in Olten, Brugg, Zürich-Oerlikon,
Landquart, Bern und Pfäffikon SZ

Betonrohre mit hohem innerem Wert

Neuere Separatdrucke aus «Wasser- und Energiewirtschaft»

Der Vollausbau des Kraftwerks Rüchlig. H. K. Walter, H. Hch. Hauser, H. Gerber, Nr. 4, 1965	Fr. 4.50
L'aménagement hydroélectrique de la «Verzasca SA». A. Emma, Nr. 12, 1965	Fr. 3.—
Biologisch-chemische Möglichkeiten zur Sanierung des Bodensees. H. Liebmann, Nr. 1/2, 1966	Fr. 2.50
Die Verunreinigung der Sihl. Bericht über die limnologischen Untersuchungen vom 5./6. Oktober 1965. K. H. Eschmann, Nr. 3, 1966	Fr. 3.50
Die schweizerischen hydrologischen Testgebiete. E. Walser, Nr. 8/9, 1966	Fr. 1.50
Der Umbau des Kraftwerkes Aue in Baden. D. Vischer und A. Scherer, Nr. 1, 1967	Fr. 2.50
Methode zur Bestimmung von Abflussmengen in Fluss-Strecken mit veränderlichem Rückstau. M. Fischer, Nr. 3, 1967	Fr. 1.50
L'aménagement hydro-électrique franco-suisse d'Emosson. Les Ingénieurs Mandataires des Usines Hydro-Électriques d'Emosson SA, Nr. 4, 1967	Fr. 5.50
Niederschlags- und Abflussverhältnisse im Engadin. E. Walser, Nr. 6/7, 1967	Fr. 2.50
Die Engadiner Kraftwerke. Geschichtlicher Rückblick auf die Entstehung der Engadiner Kraftwerke. M. Philippin, Nr. 6/7, 1967	Fr. 2.50
Die Engadiner Kraftwerke: Talsperre Punt dal Gall, Dr. B. Gilg. Stollenbauprobleme, J. Schönenberger, Nr. 6/7 1967	Fr. 4.—
Notizen zur Kultur des Engadins, J. C. Arquint, Nr. 6/7, 1967	Fr. 3.—
Beitrag zur Entwicklung von Kavernenbauten. H. Lüthi und H. Fankhauser, Nr. 8/9, 1967	Fr. 5.50
Die Verunreinigung des Rheins von seinen Quellen bis zum Bodensee. Bericht über die chemischen Untersuchungen vom 22./24. Februar und 9./10. November 1965. Dr. E. Märki, Nr. 12 1967	Fr. 4.50
Probleme der Trinkwasserversorgung in der Nordwestschweiz. W. Hunzinger, Nr. 3 1968	Fr. 2.50
Algenräumung in Seen und auf gestauten Flüssen. L. Kranich, Nr. 4/5, 1968	Fr. 1.50
Die neuere Entwicklung und der derzeitige Zustand der schweizerisch-italienischen Grenzgewässer. O. Jaag und E. Märki, Nr. 4/5, 1968	Fr. 3.50
Die Anlagen der Azienda Elettrica Ticinese. L. Sciaroni, Nr. 7/8, 1968	Fr. 1.—
Das Kraftwerk Giumaglio. G. B. Pedrazzini, Nr. 7/8, 1968	Fr. 1.—
Problemi derivanti dalle oscillazioni massime e minime dei livelli del Lago Maggiore. A. Rima, Nr. 7/8, 1968	Fr. 2.50
Die Abflussverhältnisse der Aargauischen Gewässer. E. Walser, Nr. 9/10, 1968	Fr. 1.—
Die Grundwasservorkommen des Kantons Aargau. H. Jäckli. Vom Schlamm-sammler zum umfassenden Gewässerschutz. E. Märki. Wasserversorgung und generelle Planung für die regionale Wasser-Beschaffung und -Verteilung im Kanton Aargau. P. Probst, Nr. 9/10, 1968	Fr. 5.50
Das Atomkraftwerk Mühleberg der BKW und sein gegenwärtiger Bauzustand. A. Schreiber, Nr. 1, 1969	Fr. 3.—
Die II. Juragewässerkorrektur nach sieben Jahren Bauzeit — La IIe Correction des eaux du Jura, après sept années de travaux. R. Müller, Nr. 7/8 1969	Fr. 3.—
Das Aare-Kraftwerk Flumenthal. D. Vischer, P. Fischer, Nr. 7/8 1969	Fr. 3.—
Die ergiebigen Niederschläge und das Hochwasser vom September 1968 auf der Alpennordseite der Schweiz — Les précipitations abondantes et la crue de septembre 1968 sur le versant nord des Alpes. H. W. Courvoisier, R. Guenin, Nr. 7/8 1969	Fr. 2.50
Der vierte Kongress der Internationalen Vereinigung für Wasser- und Abwasserforschung (IAWPR). O. Jaag. Pro Aqua 1969 — Wasser, Luft, Müll. E. Märki. Vierter Internationaler Kongress der Internat. Arbeitsgemeinschaft für Müllforschung (IAM) Basel 1969. A. Th. Gross, Nr. 9/10 1969	Fr. 6.—
Gedanken zu einer umfassenden Wasserwirtschaft. E. Trüeb, Nr. 11 1969	Fr. 3.—
Archäologische Entdeckungen im Rahmen der 2. Juragewässerkorrektur. H. Schwab, Nr. 11 1969	Fr. 2.50
Die Bewältigung des Geschwemmels in Flusskraftwerken. D. Vischer und M. Gysel, Nr. 12 1969	Fr. 2.50
Die Abwassersanierung der Region Baden. Die Lösung einer interkommunalen Aufgabe am Beispiel des abwassertechnischen Zusammenschlusses von sechs Gemeinden des aargauischen Limmatales. K. Suter, Nr. 3 1970	Fr. 2.—
Abflussformen beim Abbau der Schneedecke. J. Martinec, Nr. 4 1970	Fr. 2.—
Die künftige Rolle der hydraulischen Speicherkraftwerke und die Möglichkeit ihrer Nutzungssteigerung (Erhöhung von Staumauern). A. Ruttner, Nr. 4 1970	Fr. 1.50
Das Problem des Rechengutes bei Flusskraftwerken. Verband Aare-Rheinwerke, Nr. 5 1970	Fr. 2.50
Kraftwerkbau am Vorderrhein. Zur Geologie des Vorderrheintales. E. Weber, H. Grossmann, J. Leuenberger, B. Bretscher, Chr. Venzin, W. Schneider (farbige geologische Karte Vorderrheintal, Lagepläne und Querschnitte KVR). WEW 7/8 1970	Fr. 8.—
Der Wasserbau: gestern, heute und morgen. Abschiedsvorlesung von Prof. G. Schnitter, Nr. 10, 1970	Fr. 2.50
Entwicklung der VAWE an der ETH in den Jahren 1953 bis 1970. Th. Dracos, Die Abteilung für Wasserbau, P. Kasser, Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie, Nr. 10, 1970	Fr. 2.50
Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie / VAWE-ETH. P. Kasser, Nr. 10, 1970	Fr. 1.50
Anwendungsmöglichkeiten von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen bei Laufwasserkraftwerken; am Beispiel des Projektes der Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG. L. Kranich	Fr. 2.50
Die Kühlung von Kernkraftwerken mit Flusswasser. Prof. Dr. D. Vischer, Nr. 4, 1971	Fr. 4.—
Die Aushubarbeiten für die Staumauer Emosson. N. Schnitter, Nr. 4 1971	Fr. 3.50
Seit 75 Jahren Eichungen hydrometrischer Flügel beim Eidg. Amt für Wasserwirtschaft in der Papiermühle bei Bern. M. Fischer, Nr. 4 1971	Fr. 2.50
Wasser für Masada. H. Weber, Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Zur Kostenstruktur der schweizerischen Wasserwerke. E. Trüeb, Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Vergleichbare Kostenermittlung auf dem Gebiet der Müllbehandlung. D. Stichelberger, Nr. 5/6 1971	Fr. 2.50
Die Oelfeuerungskontrolle, eine moderne Kommunalauftgabe. Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Das französisch-schweizerische Speicherkraftwerk Emosson. R. Weller, Nr. 8 1971	Fr. 4.50
Les ouvrages de captage et d'adduction du torrent sousglacière d'argentière. P. Courdouan, Nr. 8 1971	Fr. 2.—
Einweihung der neuen Anlagen der Kraftwerke Brusio AG. Nr. 11/12 1971	Fr. 1.50
Ein Vierteljahrhundert Wildwasserverbauung. Exkursion des Linth-Limmatverbandes, Nr. 1/2 1972	Fr. 2.50
L'Aménagement hydroélectrique de la Sarine de Rossinière à Lessoc. J.-L. Baeriswyl, Nr. 1/2 1972	Fr. 2.50
Reiseeindrücke aus USA. G. A. Töndury, Nr. 3 1972	Fr. 10.50
Altiranische Grosswasserbauten. F. Hartung, Nr. 4 1972	Fr. 9.—
Wasserwirtschaftsplan in ariden Gebieten. Ein Wasserwirtschaftsplan für Marokko. R. Willi, Nr. 4 1972	Fr. 7.—



GEGR.
1938

WEIGEL-Kompensatoren

für alle Industriezweige, aus Fluß- und Edelstahl, in verschiedensten Ausführungen, als **Axial-Dehnungs-**ausgleicher und **Gelenk-Kompensatoren**

WEIGEL & CO. 5904 EISERFELD

Rohrleitungs- und Apparatebau

Postfach 67 · Telefon: Siegen (0271) 383911 · Fernschreiber: 0872791

Generalvertretung für die ganze Schweiz:

WASPEBA AG, 4052 Basel

Eisen und Metalle (Abt. KK)

Feierabendstrasse 47

Telefon (061) 23 82 50, Telex 63401 waba ch.

HAENNI MESSGERÄTE

Führende Unternehmungs-Gruppe
in der Messtechnik

Druck
Temperatur
Feuchtigkeit

NEU

- Universal-Oelstandsmesser
- Wärmezähler
- Transport-Thermographen
- Rauch-Staub-Dichtemesser
- Messverstärker
- Schaltverstärker
- Lichtschranken

HAENNI & Cie CH - 3303 Jegenstorf (031) 96 00 11
D7 Stuttgart 50 (0711) 56 11 66

multilot

gewässer vermessung mit echoloten

See- und Flussprofile werden mittels eines Echografen ausgemessen, wobei die Ortsbestimmung des Messschiffes ebenfalls durch Echolotung auf zwei bekannte Punkte vorgenommen wird. Alle drei Lotungen werden während der Messung ununterbrochen auf ein gemeinsames Echogramm aufgezeichnet. Das Messschiff bewegt sich frei auf dem Wasser, ist nicht an Fahrten auf Profilachsen gebunden.

Pfeiffer
Ingenieurbüro
Turnerstr.1
8400 Winterthur
Tel. 052/22 65 29

Gebrüder DARANI

Hauptsitz: Faido

Tel. 094 - 9 10 22 / 23 / 24

Werkplätze mit Bahnanschluss in
Bodio TI / Chamoson VS
Landquart GR / Littau LU

Ausführung jeglicher Arbeit
in kürzester Frist



Technisch-industrielle Malerei

- Sandstrahlreinigung
- Spritzmetallisierung
- Mechanische und chemische Entrostungsarbeiten
- Revision von Anlagen und alten Druckleitungen mit bereits erprobten Systemen
- Verfahren samt Material für die Behandlung von Anlagen für Wasserreinigung

Suhner ROTOFERA und
ROTOVAR 35.

Getriebe maschinen

SUHNER

Verlangen Sie die Dokumentation bei Otto Suhner AG, Maschinenfabrik, 5200 Brugg/Schweiz
Telefon 056 41 14 22, Telex 53678

Wenn 530 PS 230 Tonnen ziehen...

... dann sollte man annehmen dürfen, dass das Ladegut einen beträchtlichen Wert aufweise. Doch das genaue Gegenteil ist hier der Fall: die mächtige, 130 Tonnen schwere Dampflokomotive, die auf dem neuen, riesigen 300 t Plattformwagen transportiert wurde, kostet nämlich nur – einen einzigen Franken!

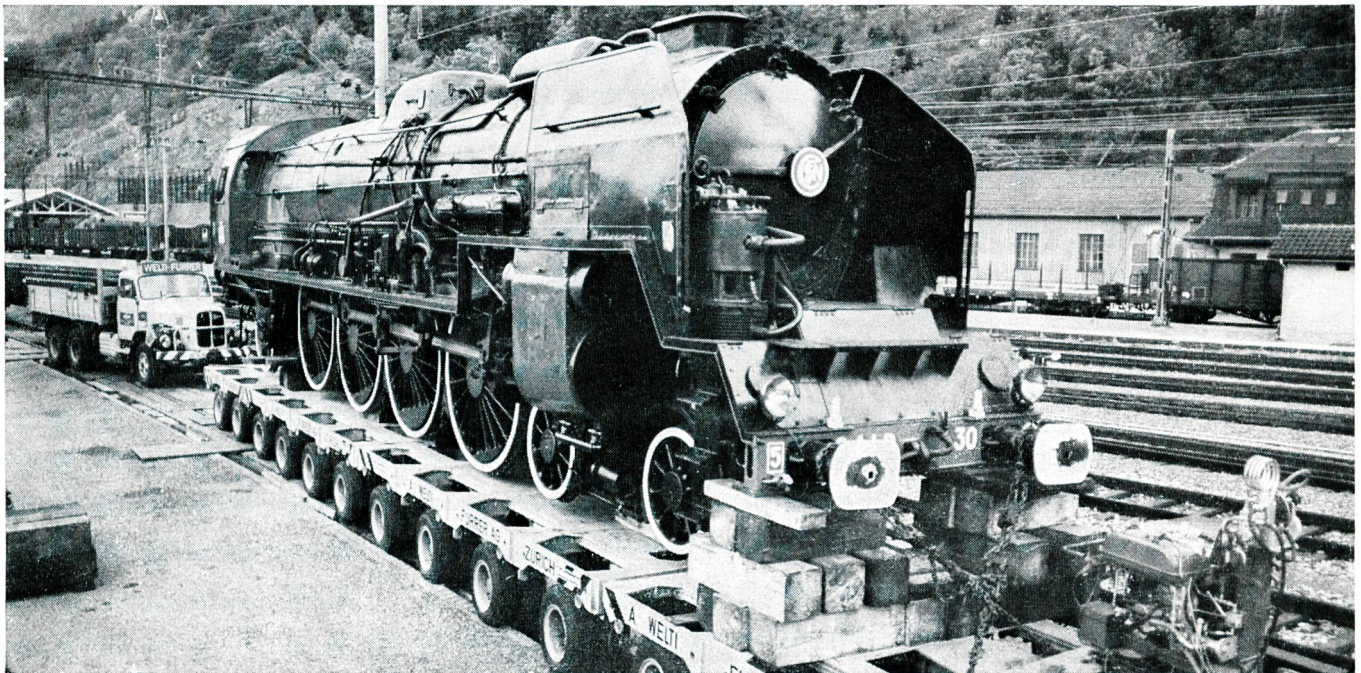
Für diesen symbolischen Preis konnte die Gemeinde Vallorbe das ehrwürdige alte Dampffross von der französischen Erbauerfirma Schneider in Le Creusot erwerben. Die Lokomotive soll als Denkmal an die vor hundert Jahren eröffnete Eisenbahnlinie Lausanne-Vallorbe-Paris auf dem Dorfplatz in Vallorbe einen würdigen Platz finden.



A. Welti-Furrer AG

Transport-Engineering
Grosstransporte
Fabrikumzüge
Schwerkrane bis 500 t

Telefon 051 44 12 11 Telex 55 145
Hardstrasse 225 8005 Zürich



HÄNY

Ihr Partner für klare Lösungen
von Wasserproblemen:

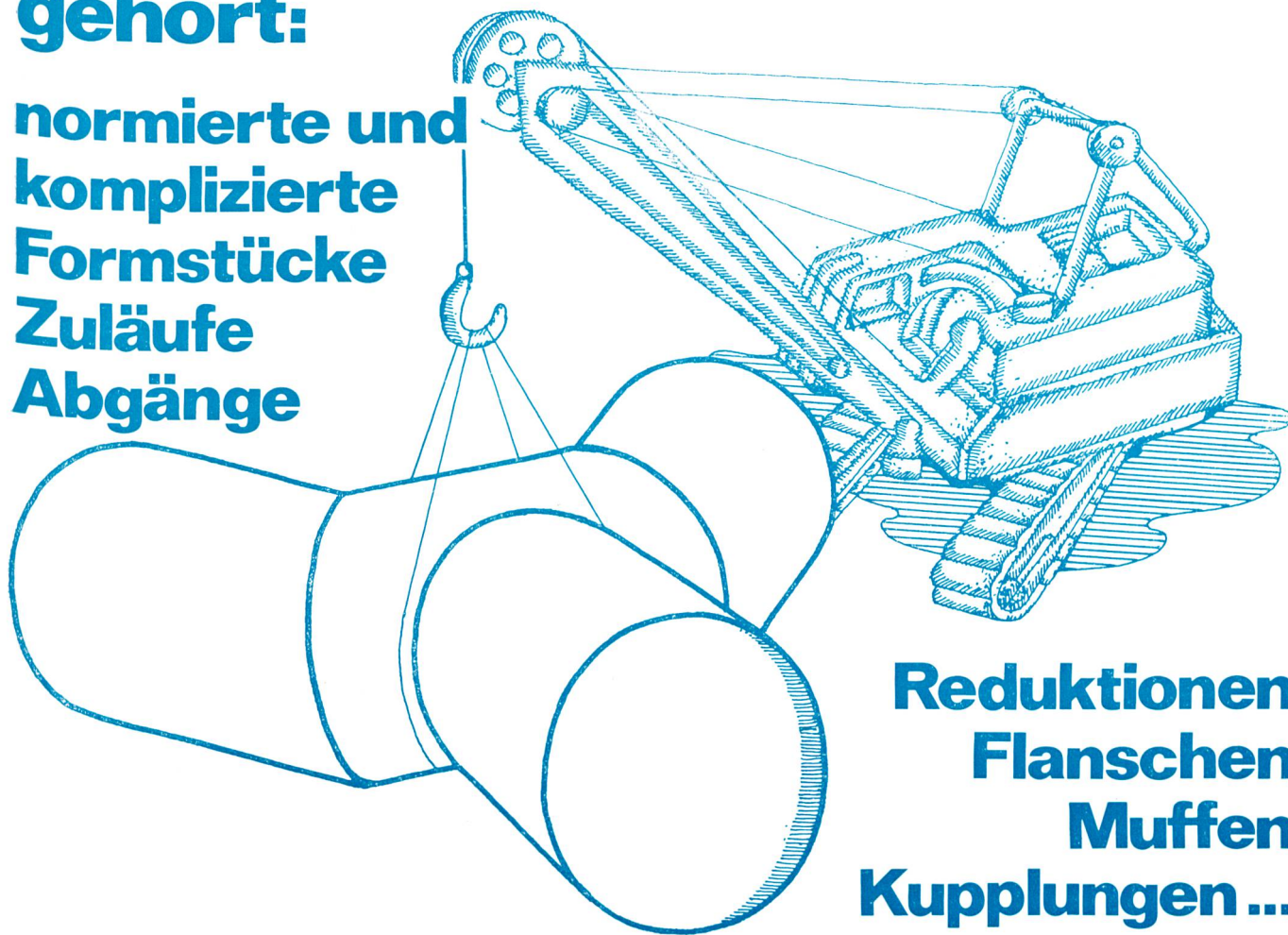
Häny + Cie. Pumpen und Wasseraufbereitungsanlagen

Meilen Bern Vevey
01/73 05 55 031/41 41 16 021/51 43 54

Für Qualitätsstahlrohre ist Romag bekannt.

Romag liefert aber nicht nur Rohre, sondern alles was zum Leitungsbau gehört:

normierte und
komplizierte
Formstücke
Zuläufe
Abgänge



**Reduktionen
Flanschen
Muffen
Kupplungen...**

ein full-range Programm.

Wir unterhalten eine hochspezialisierte Abteilung für den Bau von Formstücken.
Machen Sie von unserer grossen Erfahrung Gebrauch.

Wir fertigen nach Ihren Zeichnungen, oder übernehmen das ganze Problem
im Projektstadium.

Romag – ein Team von Spezialisten im Rohrleitungsbau.


ROMAG
Röhren- und Maschinen AG 3186 Düdingen



Verkaufsdirektion Zürich:
Seefeldstrasse 45, 8008 Zürich, Tel. 01 47 07 30



Câbles électriques Cortaillod



Notre production couvre tous les types d'isolations, de gaines et d'armures. C'est la garantie d'un conseil objectif.
Unsere Produktion umfasst sämtliche Isolations-Mantel- und Armierungsarten. Dies bürgt für eine objektive Beratung.